



**LESEN
MACHT STARK:
LESEN UND
DIGITALE MEDIEN**



**LESEN MACHT STARK:
LESEN UND DIGITALE MEDIEN**

Die Maßnahmen auf einen Blick

Ein Projekt von

dlby
Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

stiftung
digitale-chancen

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

Gefördert vom

 **Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



Die Maßnahmen auf einen Blick

Bilderbuchkino digital: „Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ (3 bis 5-Jährige)

Ausgangspunkt ist eine „Bilderbuchkino“-Veranstaltung, durchgeführt durch Ehrenamtliche in Kooperation mit einer örtlichen Kindertageseinrichtung. Die Kinder werden gemeinsam mit den Betreuern in die Bibliothek eingeladen, dort kann die Geschichte z.B. mit selbst gebasteltem Material oder Fingerpuppen weitererzählt werden. Ergänzend werden Ting-Stifte eingesetzt, mit denen Texte und Bilder des Buchs hörbar gemacht werden können.

Klick it! Vom Buch zum Netz (6 bis 8-Jährige)

Vorgesehen sind (Vor-)Lesenachmittage für Kinder (und Eltern) in Bibliotheken mit gemeinsamen Surfen im Netz: Es wird eine Geschichte (vor-)gelesen, die mit der Lebenswelt der Kinder verbunden ist und einen kindgerechten positiven Helden zum Thema hat. Um das Leseerlebnis zu vertiefen, überlegen sich die Kinder mit Unterstützung der Ehrenamtlichen Fragen und besuchen im Internet altersgerechte Webseiten zu den gelesenen Geschichten und ihren Helden, Webseiten der Autorinnen oder Autoren u.ä.; Internetarbeitsplätze müssen hierfür vorhanden sein.

Fotostory 2.0: Fotografiere Deine Geschichte (9 bis 12-Jährige)

Inhaltlich passend zu einer ausgewählten Geschichte wird ein Vertreter einer positiv besetzten lokalen Einrichtung (z.B. Feuerwehr, Polizei, Reitverein) zur gemeinsamen Lesung eingeladen. Inspiriert durch das Gelesene entwickeln die Kinder eine Fotostory und setzen diese grafisch um. Dafür können sie z.B. die jeweilige lokale Einrichtung besuchen oder andere geeignete Orte in der Kommune.

Read Social! Offline lesen, Online erzählen (13 bis 15-Jährige)

Kreativ und selbstbestimmt eigene Inhalte im Web 2.0 produzieren: Jugendliche werden angeleitet, gelesene Geschichten in sozialen Netzwerken (weiter) zu erzählen, zu kommentieren und sich hierüber u.a. in Social-Reading-Plattformen auszutauschen. Der Einstieg in die Geschichten erfolgt über die Lesung eines Jugendbuchautors vor Ort. Das Weitererzählen der Geschichte bzw. das Schreiben über eines der Themen kann z.B. über einen Blog oder ein Profil erfolgen. Internetarbeitsplätze müssen hierfür vorhanden sein.

Go life! Was will ich werden? (16 bis 18-Jährige)

Wie können das Internet und soziale Medien zur beruflichen Orientierung und Selbstdarstellung genutzt werden? Ausgehend von einem gemeinsam gelesenen Text, der Jugendliche in der Phase der beruflichen Orientierung zum Thema hat, werden diese vor die Aufgabe gestellt, sich unter Zuhilfenahme digitaler Medien mit sich selbst, ihren Fähigkeiten und den Fragen und Wünschen, die während der Berufsorientierung aufkommen, auseinanderzusetzen.

Stand: 03.072013

Deutscher Bibliotheksverband e. V. (dbv)

Projektteam „Lesen macht stark:

Lesen und digitale Medien“

Fritschestraße 27–28

10585 Berlin

Tel: 030/644 9899-13/-24

Fax: 030/644 9899-29

Brigitta Wühr

wuehr@bibliotheksverband.de

Heike Lehmann

lehmann@bibliotheksverband.de

www.bibliotheksverband.de

www.buendnisse-fuer-bildung.de

www.lesen-und-digitale-medien.de

Stiftung Digitale Chancen

Chausseestraße 15

10115 Berlin

Tel: 030/437 277-40

Fax: 030/437 277-39

cbretl@digitale-chancen.de

www.digitale-chancen.de

Ein Projekt von



Gefördert vom

